

# Windenergie in Europa ist eine „S...-Situation“, sagt ein Minister.

geschrieben von Chris Frey | 20. Dezember 2024

Cap Allon

**Europas Energieprobleme geraten außer Kontrolle – eine vorhersehbare Katastrophe, die durch kurzsichtige politische Entscheidungen und ein übermäßiges Vertrauen in Wind- und Solarenergie ausgelöst worden ist.**

[Hervorhebung im Original]

Während das kalte Winterwetter und die gefürchtete Dunkelflaute\* den Kontinent im Griff haben, schießen die Strompreise in die Höhe.

*[\*Der Terminus „Dunkelflaute“ steht tatsächlich so im Original! In Klammern hat Cap Allon die Übersetzung („wind drought“) hinzugefügt. A. d. Übers.]*

Die Südnorweger, die es gewohnt sind, 0,18 € pro kWh zu zahlen, mussten letzte Woche einen Preisanstieg auf über 1,12 € pro kWh hinnehmen. In Südschweden kostet eine 10-minütige Dusche jetzt 2,65 €.

Die Windenergie stagniert, so dass diese hoch aufragenden Monstrositäten noch nutzloser sind als sonst.

Die deutsche Windkraftleistung sank auf 2,8 Gigawatt, weit entfernt von den üblichen 19 Gigawatt, die zu dieser Jahreszeit erwartet werden (Montel Analytics). Die Auswirkungen haben Deutschland gezwungen, Kohlekraftwerke hochzufahren und Strom aus Frankreich zu importieren. In der vergangenen Woche stiegen die deutschen Großhandelspreise auf enorme 936 € pro Megawattstunde – den höchsten Stand seit 18 Jahren -, da die Windturbinen stillstanden, die Solarenergie unter dem düsteren Dezemberhimmel so gut wie nichts produzierte und das gesamte Netz am Abgrund stand.

Die Industrie ist am stärksten betroffen. Da die Energiekosten die Gewinnspannen zunichte machen, waren mehrere deutsche Hersteller gezwungen, ihren Betrieb einzustellen – darunter auch Unternehmen, die auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken können. Das sächsische Elektrostahlwerk Feralpi ist zum Stillstand gekommen, und die Geschäftsführer bezeichnen die Situation als unhaltbar. „Schlimm ist nicht einmal ansatzweise das richtige Wort“, fügen sie hinzu.

**Die deutsche Industrie, einst das Rückgrat der europäischen Wirtschaft, bricht unter der Last einer idiotischen, selbstmörderischen Energiepolitik zusammen, für die kein vernünftiger Mensch gestimmt hat.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Für die Verbraucher ist die Lage ebenso deprimierend. Der norwegische Stromversorger Tibber warnt die norwegischen Haushalte, sich auf Preissteigerungen bis 400 % einzustellen. Der norwegische Energieminister Terje Aasland wurde sehr deutlich und brachte die Situation auf den Punkt: „Es ist eine absolut besch... Situation.“

Norwegen, ein Wasserkraftgigant, importiert immer noch 10 % seines Stromes aus dem windarmen Europa und findet sich nun in diesem Chaos wieder. Beide Regierungsparteien schwören nun, die Energieverbindungen mit Dänemark und dem Kontinent bis 2026 zu kappen, und versprechen, billigem Strom im eigenen Land den Vorrang zu geben – so wie sie es jahrzehntelang taten, bevor sie der fehlgeleiteten „Rettet den Planeten“-Ideologie erlagen.

Auch in Schwedens Regierung brodelt es, und Premierminister Ulf Kristersson ist aufgewacht: „Hätten wir nicht die Hälfte der Kernkraftwerke abgeschaltet, hätten wir diese Probleme nicht. Das ist wahr und muss gesagt werden.“ Die vorherige sozialdemokratisch-grüne Koalition hat in ihrem ideologischen Eifer mehrere Reaktoren zwischen 2019 und 2020 abgeschaltet. Diese Clowns sollten vor Gericht gestellt werden.

Die schwedische Energieministerin Ebba Busch richtete ihre Wut gegen Deutschland: „Ich bin wütend auf die Deutschen“, sagte sie gegenüber SVT. Die Entscheidung Deutschlands, seine Atomkraftwerke zu schließen – die im April 2022 in der Abschaltung der letzten Reaktoren gipfelte – hatte katastrophale Auswirkungen auf den gesamten Kontinent. „Sie haben eine Entscheidung für ihr Land getroffen... aber sie hatte sehr ernste Konsequenzen.“ Wenn die deutsche Windenergieproduktion ins Stocken gerät, wird schwedischer Strom abgezapft, um die Lücke zu füllen, was das heimische Angebot drückt und die Preise in die Höhe treibt.

Wind, Sonne und Wunschdenken reichen nicht aus – nicht mit der derzeitigen Technik. Es hat sich gezeigt, dass Ideologie die Lichter nicht am Leuchten hält. Die Länder wählen den Weg des selbstverschuldeten Ruins – sie setzen ihre Energiestabilität zugunsten eines unzuverlässigen Netzes aufs Spiel.

Schweden ist endlich ein Licht aufgegangen, und die schwedische Regierung plant nun den Bau von 10 neuen Kernreaktoren. Auch Norwegen ist endlich aufgewacht. Wie lange wird es dauern, bis die anderen Länder nachziehen? Wie viele Fabriken müssen stillgelegt werden, wie wütend müssen wir Bürger werden, bevor unsere korrupten Oberherren auf 180 gehen?

Link:

[https://electroverse.substack.com/p/bhopal-breaks-58-year-record-vostok?utm\\_campaign=email-post&r=320l0n&utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://electroverse.substack.com/p/bhopal-breaks-58-year-record-vostok?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email)  
(Zahlschranke)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

**Anmerkung des Übersetzers:** Ist es nicht ein furchtbares Armutszeugnis für die Medienlandschaft hierzulande, dass man für solche Meldungen auswärtige Quellen anzapfen muss?!